

# CSA will Antworten finden

Christlich-soziale Arbeitnehmer beklagen Betriebsverlagerungen

© 05.04.2018 | Stand 04.04.2018, 17:29 Uhr

**Pfarrkirchen.** Die gestern erfolgte Schließung der Postfiliale in der Ringstraße (wir berichteten) nimmt der CSA-Kreisvorsitzende Franz Reiter zum Anlass einer Pressemitteilung.

"Seit jeher spreche ich mich für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen in unserem Landkreis aus. Ich selbst war erst kurz vor der Zerschlagung des Arbeitsamtsbezirks Pfarrkirchen im Jahr 2012 zum Kreisvorsitzenden der CSA gewählt worden", so Reiter. Der aktuelle "Kampf um die Post" erinnere ihn an eben jene Zerschlagung. "Damals war die Umbenennung der Landshuter Agentur in Landshut-Pfarrkirchen das größte Zugeständnis. Auch jetzt hat man wieder das Gefühl, als seien den Entscheidern die Hände gebunden."

Den Verantwortlichen der Stadt dankt Reiter dennoch für ihren Einsatz. "Manch Aktiver in den Gemeinden, der sich für den Erhalt der Bank- oder Sparkassenfilialen eingesetzt hat, hätte sich von seinem Gemeinderat ein ähnliches Engagement gewünscht." Reiter fragt: "Woher sollen neue Arbeitsplätze kommen, wenn man immer nur von Schließungen oder Verlagerungen liest? Wir von der CSA versuchen hier in nächster Zeit zusammen mit der CSU eine Antwort zu finden."

– red